

Pressemitteilung

06.03.2026

Neue Podcast-Folge #34

Norderney – Ein Reset-Knopf für Körper und Kopf

Die neue Folge des Podcasts „He! Norderney – Tidentalk“ zeigt eindrucksvoll, warum Inseln wie Norderney heute mehr sind als klassische Urlaubsorte. In der Episode #34 sprechen Kurdirektor Wilhelm Loth und Moderator Ludger Abeln über Innovation, Bürokratie, gesellschaftliche Veränderungen – und darüber, warum viele Menschen gerade jetzt den Rückzugsort Insel suchen.

Gleich zu Beginn gibt es eine positive Nachricht: Norderney wurde mit dem „Goldenen Leuchtfeuer“, dem Nordsee-Tourismuspreis, ausgezeichnet. Prämiert wurde das Projekt „Tiny Workstation“, das Arbeiten und Urlaub intelligent verbindet – ganz im Sinne von Vocation statt klassischem Nine-to-Five, mit Meerblick inklusive.

Doch die Realität holt die Innovation schnell ein. Trotz Fördermitteln und Auszeichnung fehlt bislang eine entscheidende Genehmigung: „Das ist der Treppenwitz von Bürokratie. Wir haben dafür auch Landesmittel für diese Idee bekommen, auch europäische Fördermittel wurden dafür bewilligt. Nun haben wir auch den wunderbaren Preis erhalten. Das Einzige, was wir nicht bekommen haben, ist eine Aufstellgenehmigung dafür“, sagt Kurdirektor Wilhelm Loth.

Die Episode macht deutlich: Veränderung ist das große Thema unserer Zeit – auch im Tourismus. In Niedersachsen gilt die Branche inzwischen offiziell als Leitökonomie. Rund 300.000 Menschen arbeiten in Niedersachsen im direkten Tourismus. Für Inseln wie Norderney mit etwa 6.000 Einwohnerinnen und Einwohnern bedeutet das enorme organisatorische Leistungen, saisonale Herausforderungen und eine Infrastruktur, die weit über die Inselgröße hinausgeht.

„Wir sind froh darüber, dass sich Politik zunehmend mit der wichtigen Wirtschaftsbranche Tourismus beschäftigt. Wir haben uns, was unsere Wirtschaftskraft betrifft, eigentlich nie ernst gefühlt. Was mich freut, ist die Tatsache, dass unser Land Niedersachsen tatsächlich Tourismus als Leitökonomie ausgerufen hat“, erklärt Loth. „Wir haben hier auf der Insel ein Angebot, das sich hinter einem Mittelzentrum wie Oldenburg nicht verstecken muss. Das hätten wir natürlich alles nicht, wenn wir den Tourismus hier nicht hätten.“

PRESSEKONTAKT:

UWE SCHNEIDER

T +49 (0)4932 891-196

MAIL: SCHNEIDER@NORDERNEY.DE

STAATSBAD NORDERNEY GMBH

AM KURPLATZ 1

26548 NORDERNEY

NORDERNEY

meine Insel

Doch Urlaub ist heute mehr als Erholung. In einer Welt voller Unsicherheiten, politischer Spannungen und permanenter Informationsflut suchen viele Menschen einen Ort zum Durchatmen. Für viele Gäste ist die Insel genau das: ein Reset-Knopf für Körper und Kopf.

„Viele Menschen kommen hierher, die einfach mal zwei Wochen lang überhaupt nichts sehen und hören wollen. Keine Nachrichten, kein Radio – einfach treiben lassen und den Kopf wieder frei bekommen. Ich habe schon immer gesagt: Wir sind hier so ein Satellit mit einer Käseglocke oben drüber, eine ganz kleine eigene Welt“, beschreibt Loth die besondere Atmosphäre der Insel.

Neben gesellschaftlichen Entwicklungen geht es auch um den Wandel der Natur. Der Strand an der Weißen Düne hat sich durch langfristige Wind- und Strömungsverhältnisse stark verändert. Gleichzeitig stehen im Sommer umfangreiche Bauarbeiten für Offshore-Windleitungen an, die während der Hauptsaison auch Einschränkungen an Strandabschnitten mit sich bringen werden.

Ein weiteres zentrales Thema bleibt das Lebensraumkonzept der Insel: bezahlbarer Wohnraum, Perspektiven für junge Insulanerinnen und Insulaner sowie der Balanceakt zwischen Tourismus, Investitionen und Alltag auf der Insel.

Trotz aller Herausforderungen bleibt der Blick nach vorn optimistisch. Mit den ersten warmen Tagen kehren die Frühlingsgefühle auf Norderney zurück. Veranstaltungen wie die Summertime@NORDERNEY, das White Sands Festival zu Pfingsten oder eine ABBA-Revival-Sommernacht auf dem Kurplatz versprechen einen lebendigen Inselfommer. In einer der kommenden Podcastfolgen wird zudem Nationalparkleiter Peter Südbeck zu Gast sein und auf 40 Jahre Nationalparkgeschichte zurückblicken.

Die aktuelle Folge macht deutlich: Norderney ist mehr als Urlaub. Die Insel ist Rückzugsort, Lebensraum und Experimentierfeld für neue Ideen – und für viele Menschen ein Ort zum Durchatmen.

„Kommen Sie nach Norderney. Erleben Sie Frühlingsgefühle auf der Insel – es lohnt sich immer, eine Runde am Strand zu inhalieren, im größten kostenfreien Inhalationszentrum der Welt“, lädt Wilhelm Loth zum Abschluss ein.

Der Podcast „He! Norderney – Tidentalk“ erscheint jeden ersten Freitag im Monat und ist online unter norderney.de/podcast abrufbar.